

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede
Katharina Bischke
Fraktionsvorsitzende
Goethestr. 4
59872 Meschede
01522/4033822
katharina.bischke@gruene-meschede.de

Herrn Bürgermeister
Christoph Weber
Franz-Stahlmecke-Platz 2
59872 Meschede

Meschede, 15.02.2023

Antrag zur Optimierung der Energiegewinnung und Energienutzung in Baugebieten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weber,

um die Nutzung von Energie in Wohngebieten zu optimieren, stellt die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche der folgenden Maßnahmen/Vorschläge in die Planung von aktuellen bzw. zukünftigen Baugebieten Eingang finden könnten und wenn, in welcher Form (Vorschrift, Empfehlung, Hinweis ...?). Soweit möglich, sind dazu die Kosten, Fördermöglichkeiten und Einsparpotentiale überschlägig zu ermitteln.

1. Die Errichtung zentraler Wärmegewinnungsanlagen (Tiefenbohrung, Luft-Wasser Wärmepumpe, Hackschnitzel, ...). Diese würden effizienter arbeiten als Einzelanlagen, zumal sie auf den Grundstücken die Lärmbelastung durch den Wegfall des Betriebsgeräuschs deutlich verringern, den Platzbedarf auf den Grundstücken reduzieren und in Kombination mit dem Quartierspeicher die Energiekosten deutlich senken. Anlagen dieser Art sind u.a. in Wehrstapel und Wallen in Betrieb. In Suttrop läuft zudem eine Anlage seit über 20 Jahren.
2. Die Ausrichtung der Dachfirste zur optimalen Nutzung der Sonnenenergie durch PV-Anlagen (O-W Richtung für Anlagen auf der Südseite oder N-S Richtung für Ost-West-Anlagen), da Wärmepumpen nur in Verbindung mit PV-Anlagen und Speichern energieeffizient und wirtschaftlich zu betreiben sind. Hinzu kommt, dass ab 2025 auf privaten Neubauten die Solarpflicht gilt.
3. Die Errichtung zentraler Batteriespeicher (Quartierspeicher) zur Aufnahme überschüssiger Energie von den PV-Anlagen auf den Hausdächern. Preiswerte Sonnenenergie wird so bei einem

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede
Katharina Bischke
Fraktionsvorsitzende
Goethestr. 4
59872 Meschede
01522/4033822
katharina.bischke@gruene-meschede.de

Überangebot am Tag geladen und kann später im „Quartier“ genutzt werden. Der Speicher kann ferner an den Netzbetreiber (Westnetz) „vermietet“ werden, damit dieser ihn zur Netzstabilisierung (als Puffer zum Laden bzw. entnehmen von Energie) nutzen kann. Daraus ergeben sich zusätzliche Einnahmemöglichkeit für die Eigentümer / Anwohner.

4. Die Errichtung von Ladestationen für E-Autos in Ergänzung oder als Alternative zu Wallboxen.

Begründung

Die Umsetzung eines derartigen Quartierprojektes (Wärme-Solarenergie) sollte technisch keine große Herausforderung mehr sein. Firmen wie zu Beispiel AEG, Hoppecke Batterien, Noem, Enerparc, belectric, adstec, tesvolt, Fenecon, Trumpf, Xelectrix, SolarWatt, SMA... sind in diesem Bereich schon langjährig tätig bzw. liefern die notwendige Technik.

Wichtig ist, eine Rechtsform für das Beteiligungsprojekt zu finden, die einen unkomplizierten Ein- und Ausstieg (späterer Baubeginn oder Verkauf der Immobilie) aus dem Beteiligungsprojekt ermöglicht. Solche innovativen Quartierslösungen stellen in jedem Fall eine Win-Win-Situation für das Klima und (auch wirtschaftlich betrachtet) für die Bürger dar. Die Winterberger Str. könnte sich hier als mögliches Pilotprojekt anbieten.

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Bischke
(Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)